

# Herzbrot ist mit Liebe gebacken

**SOLI-BROT-AKTION** Schüler der IGS Barßel sammeln Geld für Burkina Faso

NWZ  
20.02.18



Soli-Brote in Herzform gebacken (von links): Iris Schwöppe, Alfred Maas, Justus Stolle, Louisa Schulze-Osthoff, Emely Meinke, Carolin Solheid, Lina Laufer, Jörg Ripken und Ngco-Son Raming.

BILD: HANS PASSMANN

Bei der Bäckerei Ripken in Augustfehn waren die Barßeler Schüler fleißig. Alle 117 Roggenmischbrote waren schnell verkauft.

VON HANS PASSMANN

**BARßEL/AUGUSTFEHN** – Als wahre Meisterbäcker und -verkäufer haben sich am Wochenende die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses „Buddy“ der Integrierten Gesamtschule (IGS) Barßel erwiesen. In der Bäckerei von Jörg Ripken in August-

fehn kreierten die Mädchen und Jungen in ihrer Freizeit 117 Roggenmischbrote in Herzform. Hinter der Aktion steht der gute Zweck unter dem Motto „Mit Brot etwas Gutes tun“. Gefertigt wurden die leckeren Brote als Soli-Brot für das Hilfswerk Misereor der katholischen Kirche.

Wie Lehrerin Iris Schwöppe erläutert, waren die Schüler in der Backstube der Bäckerei Ripken mit Begeisterung dabei. Der von Bäckermeister Ripken vorbereitete Teig musste noch geknetet und in Herzform gebracht werden. Nach gut zwei Stunden waren die Brote fertig. „Es

ist alles gut gelaufen“, sagen Pädagogin Schwöppe und Lehrer Alfred Maas. Auch Bäckermeister Ripken war mit den Backkünsten der Schüler sehr zufrieden. „Es hat riesigen Spaß gemacht“, sagt Carolin Solheid. Begeistert vom Backen war auch Ngco-Son Raming. „Es war ja für einen guten Zweck“, so der Schüler.

Während der Gottesdienste in Barßel wurden die Brote gegen eine Spende verteilt. „Es ist überwältigend. Der Sturm auf die Brote war groß. Alle 117 Soli-Brote konnten verkauft werden“, so Schwöppe. Bis zum Ende der Fastenzeit werde nun der gesamte

Erlös zweckgebunden an ein Hilfsprojekt in Burkina Faso gespendet, bei dem es um die Gewinnung von Trinkwasser geht, berichtet Lehrerin Iris Schwöppe.

Mit der Aktion zeigen die Schüler, wie man anderen Menschen, die dringend Hilfe benötigen, helfen kann. Die Schüler hätten sich im Unterricht ein Bild von der Situation der Menschen in dem westafrikanischen Land Burkina Faso gemacht, das zu den ärmsten Ländern der Welt zählt, und sich dazu entschlossen, das Projekt mit ihrer Aktion mit Herz zu unterstützen.